

bauten? oder von den Tyriern selbst, welche in entlegene Gegenden wanderten und dort neue Städte und neue Kolonien gründeten?“

Aber während die Wunder der mythischen Zeit sich vor den Augen der Gelehrten zu erneuern schienen, nahm in der Kolonie das Mißvergnügen zu. Ein eitler und unwissender Handwerker, dessen Geschäft es war, die Metalle zu reinigen, unternahm es, den Kolumbus in Mißkredit zu bringen; er behauptete hartnäckig, daß das Gold nicht auf Haiti gefunden werde, daß die Körner und die Kronen früher dahingebracht und von Geschlecht zu Geschlecht aufbewahrt worden seien, und daß das rohe Gold von geringer Eigenschaft und mit Kupfer vermischt sei.

Die Reden dieses Menschen fanden Glauben; ein gewisser Bernal Diaz von Pisa, Kontrolleur auf der Flotte, suchte sie zu bekräftigen und schlug vor, sich heimlich einzuschiffen, den Kolumbus in diesen fremden Gegenden zu verlassen und nach Spanien zurückzukehren, um ihn dort auf immer zu vernichten.

Zum Glück entdeckte Kolumbus diese gemeine Verschwörung, wofür er den Beweis in einem von Diaz geschriebenen Berichte fand.

Bei dieser ersten Gefahr, welche seine Person bedrohte, zeigte Kolumbus die größte Mäßigung; aber da er genötigt war, zu strafen, so wurden die ohnehin mißvergnügten Kolonisten, als er den Bernal Diaz auf einem Schiffe in Verwahr nahm, und als er die Kanonen von den anderen Schiffen wegnehmen und auf das seinige bringen ließ,